

**Ergebnisvermerk
der Beratung der Delegationsleiter
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 23.05. und 24.05.2011 in Magdeburg**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung und Annahme der Tagesordnung

Die Beratung eröffnet und leitet der Präsident der IKSE, Herr RNDr. Pavel Punčochář, CSc.

Der Delegationsleiter der tschechischen Delegation, Herr Ing. Václav Dvořák, Ph.D., informiert, dass er aufgrund seiner beruflichen Veränderung die Funktion des Leiters der tschechischen Delegation aufgibt. Der Präsident der IKSE und die Leiterin der deutschen Delegation dankten Herrn Dvořák für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen der IKSE.

Der Entwurf der Tagesordnung wird angenommen.

**TOP 2 Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die
23. Tagung der IKSE am 07.10. und 08.10.2010 in Dresden**

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 23. Tagung der IKSE am 07.10. und 08.10.2010 in Dresden zur Kenntnis.

**TOP 3 Bericht über die Tätigkeit der IKSE seit der 23. Tagung der IKSE am 07.10. und
08.10.2010 in Dresden**

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Bericht des Geschäftsführers über die Tätigkeit der IKSE seit der 23. Tagung der IKSE am 07.10. und 08.10.2010 in Dresden (Oktober 2010 – März 2011) zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE danken Herrn R.-D. Dörr für seine langjährige erfolgreiche Arbeit in der IKSE, vor allem in der Funktion des Vorsitzenden der Arbeitsgruppen "Aktionsprogramme" (AP) und „Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe“ (WFD).
3. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen Herrn K. Beyer in der Funktion des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD der IKSE.

**TOP 4 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe
(Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)**

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie der Vertreter Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information über die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe zur Kenntnis. Die polnische Seite hatte die Unterlagen erhalten und keine Anmerkungen dazu.
2. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ direkt der Arbeitsgruppe WFD untergeordnet wird.
3. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“ (Anlage 2).
4. Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ (Anlage 3).
5. Die Delegationsleiter der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, zur 24. Tagung der IKSE am 11.10. und 12.10.2011 nähere Informationen zur Problematik der erhöhten DDT-Werte an der Messstelle Schmilka/Hřensko zu geben sowie diese Problematik im gesamten Einzugsgebiet der Elbe zu prüfen und die Ergebnisse bei der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2012 vorzustellen.

TOP 5 Sedimentmanagement im Einzugsgebiet der Elbe

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zum Arbeitsstand in der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ zur Kenntnis.

TOP 6 Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG)

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE sowie der Vertreter Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG nehmen die Information zum Stand Umsetzung der Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie im Einzugsgebiet der Elbe zur Kenntnis. Die polnische Seite hatte die Unterlagen erhalten und keine Anmerkungen dazu.
2. Die Delegationsleiter der IKSE sowie der Vertreter Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG bestätigen das Koordinierungskonzept zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (Stand: 15.12.2010 – Anlage 4) und beauftragen die Arbeitsgruppe FP, dieses Dokument

bei Bedarf zu aktualisieren und über die durchgeführten Änderungen zu informieren. Die polnische Seite hatte die Unterlagen erhalten und keine Anmerkungen dazu.

TOP 7 Information zu den Hochwasserereignissen im August und September 2010 sowie im Januar 2011 im Einzugsgebiet der Elbe

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information zu den Hochwassern im August und September 2010 sowie im Januar 2011 im Einzugsgebiet der Elbe zur Kenntnis.

TOP 8 Bericht über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe H

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) seit der 23. Tagung der IKSE am 07.10. und 08.10.2010 in Dresden (Oktober 2010 – März 2011) zur Kenntnis.

TOP 9 Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2012

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE nehmen den Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2012 zur Kenntnis (Anlage 5) und empfehlen der Kommission seine Bestätigung in der vorgeschlagenen Höhe und Struktur.

TOP 10 24. Tagung der IKSE am 11.10. und 12.10.2011 in Wien

TOP 10.1 Entwurf der Tagesordnung für die 24. Tagung der IKSE**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Entwurf der Tagesordnung für die 24. Tagung der IKSE am 11.10. und 12.10.2011 in Wien (Anlage 6).

TOP 10.2 Entwurf des Ablaufs der 24. Tagung der IKSE**Beschluss:**

Die Delegationsleiter der IKSE bestätigen den Vorschlag für den Ablauf der 24. Tagung der IKSE am 11.10. und 12.10.2011 in Wien (Anlage 7).

TOP 10.3 Terminvorschlag für die 25. Tagung der IKSE

Beschluss:

Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die 25. Tagung der IKSE am 09.10.2012 (Anreise am 08.10., Beginn 9:00 Uhr) in Hamburg in Verbindung mit dem Magdeburger Gewässerschutzseminar stattfinden wird.

TOP 11 Information zum Magdeburger Gewässerschutzseminar 2012

Beschluss:

1. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen die Information über die Vorbereitung des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2012 zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiter der IKSE nehmen zur Kenntnis, dass das Magdeburger Gewässerschutzseminar 2012 am 10.10. und 11.10.2012 in Hamburg stattfindet.
3. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass die IKSE sich an der Vorbereitung und der Durchführung des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2012 beteiligt und bitten das Sekretariat, die Zusammenarbeit mit den Organisatoren des Seminars zu gewährleisten und regelmäßig über die Vorbereitung des Seminars zu informieren.
4. Die Delegationsleiter der IKSE stimmen zu, dass der Geschäftsführer die IKSE im Programmkomitee des Magdeburger Gewässerschutzseminar 2012 vertritt.

TOP 12 Verschiedenes

Zu diesem TOP gab es keine Beiträge.

TOP 13 Termin und Ort der nächsten Beratung

Die nächste Beratung der Delegationsleiter der IKSE wird am 10.05. und 11.05.2012 (Beginn 13:00 Uhr) in Prag stattfinden.

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Schiffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“ (Stand: 23.02.2011)

- Anlage 3: Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ (Stand: 16.02.2011)
- Anlage 4: Koordinierungskonzept zur Umsetzung der Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (Stand: 15.12.2010)
- Anlage 5: Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2012
- Anlage 6: Entwurf der Tagesordnung für die 24. Tagung der IKSE
- Anlage 7: Vorschlag für den Ablauf der 24. Tagung der IKSE

Erarbeitet: Sekretariat der IKSE

Bestätigt: RNDr. Pavel Punčochář, CSc.
(Präsident der IKSE)